

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

Personale Informationsmittel

Johann Carl WEZEL

Robinson Crusoe

EDITION

**17-3 *Robinson Crusoe* / Johann Carl Wezel. Hrsg. von Wolfgang Hörner und Jutta Heinz. Unter Mitarb. von Jochen Zwick. - Heidelberg : Mattes, 2016. - 327 S. : Ill. ; 21 cm. - (Gesamtausgabe in acht Bänden / Johann Carl Wezel ; 2,2). - ISBN 978-3-86809-042-0 : EUR 59.00, EUR 49.00 (Forts.-Pr.)
[#4893]**

Mit seinem ***Robinson Crusoe*** schuf Daniel Defoe¹ einen der wirkungsmächtigsten Texte der Neuzeit, ja geradezu eine mythische Konstellation. Auch für die Mythologisierung der frühneuzeitlichen Piraterie spielt Defoe eine wichtige Rolle, mag auch im Einzelfall nicht immer gesichert sein, welche derjenigen Texte, die unter seinem Namen erscheinen, auch wirklich von ihm selbst stammen.² Als Teil der englischen Seefahrtsliteratur exemplifiziert der Defoe-Text das Ausgreifen auf fremde Räume ebenso wie eine anthropologische Exploration.³ In jüngster Zeit kommt unter dem Einfluß der

¹ Siehe z.B. ***"Matters of blood"*** : Defoe and the cultures of violence / Oliver Lindner. - Heidelberg : Winter, 2010. - 300 S. ; 25 cm. - (Anglistische Forschungen ; 408). - Zugl.: Hannover, Univ., Habil.-Schr., 2009. - ISBN 978-3-8253-5712-2 : EUR 49.00 [#1169]. - Rez.: **IFB 13-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz319130916rez-1.pdf>

² Siehe z.B. ***Libertalia*** : die utopische Piratenrepublik ; aus der „Allgemeinen Geschichte der Piraten“ zusammen mit den „Piratensatzungen der Kapitäne Roberts, Lowther und Phillips“ / Daniel Defoe. Übers. von David Meienreis und Arne Braun. Hrsg. und eingel. von Helge Meves. - Dt. Erstausg., 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2015. - 238 S. : Kt. ; 21 cm. - Einheitssacht.: General history of the robberies and murders of the most notorious pyrates <Ausz., dt.>. - Beigedr.: Sowie „Die Beschreibung der Regierung, Gewohnheiten und Lebensart der Seeräuber auf Madagaskar“ / von Jacob de Bucqouy. - ISBN 978-3-95757-000-0 : EUR 22.90 [#4058]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz41411471Xrez-1.pdf>

³ Vgl. auch ***Schiffsreisen in der kulturellen Imagination Englands*** : Prolegomena zur Thalassographie und Thalassopoetik der Literatur / Till Kinzel. // In: Wechselwirkungen : die Herausforderung der Künste durch die Wissenschaften / Renate Stauf ... (Hg.). - Heidelberg : Winter, 2014. - 382 S. : Ill., Kt. ; 24 cm. - (Germa-

sogenannten *animal studies* als eines Stranges der Kulturwissenschaften (nicht der Biologie oder Zoologie!) auch die Beziehung von Mensch und Tier in **Robinson Crusoe** vermehrt in den Blick.⁴

Im 18. Jahrhundert bediente man sich der Vorlage, die Defoes Roman präsentierte, um mit jeweils eigenen Akzenten weltanschaulicher, religiöser, pädagogischer, ökonomischer oder politischer Art eine „Umschreibung“ des Werkes von Defoe vorzunehmen. Zu den berühmtesten Beispielen zählt die pädagogische Dialogversion des Romans von Joachim Heinrich Campe, der parallel zu Wezel einen **Robinson der Jüngere** herausbrachte, was zu einer Zankerei um das Recht der ersten Inbesitznahme führte (S. 240) - angesichts des Themas von Robinson Crusoe nicht unpassend. Campes Text ist immerhin so präsent geblieben, daß er auch in einer Reclam-Ausgabe vorliegt.⁵

Der Schriftsteller, Denker und Journalist Johann Karl Wezel (1747 - 1819), einer der interessantesten Autoren der deutschen Spätaufklärung, hat es dagegen bisher nie in den Rang eines kanonischen Autors im eigentlichen Sinne geschafft, auch wenn man inzwischen nicht mehr behaupten kann, daß er von der Germanistik vernachlässigt worden wäre. Weiteren Kreisen literarisch Interessierter wird er am ehesten noch wegen seines Anti-Leibniz-Romans **Belphegor oder die wahrscheinlichste Geschichte unter der Sonne** bekannt sein (der bisher in der kritischen Ausgabe noch fehlt und mit unbestimmtem Erscheinungstermin für den ersten Band vorgesehen ist; s. Anm. 7), weil kein Geringerer als Arno Schmidt⁶ wieder auf dieses Werk hingewiesen hat, dabei aber auch Wezel in einer ganz bestimmten Richtung gedeutet hat, die nicht der Weisheit letzter Schluß sein dürfte. Immerhin ist es aber auch nach dem vorliegenden Kommentar so, daß die von Wezel in seinen anderen Romanen wie dem **Belphegor** zum Ausdruck gebrachte eher düstere Menschenauffassung auch in seiner Robinson-Bearbeitung spürbar bleibt und mit einer deutlichen Zivilisationskritik verbunden ist (S. 247).

Daß ihm zu Recht eine kommentierte Gesamtausgabe unter der Herausgeberschaft des Wieland-Forschers Klaus Manger gewidmet wird, wird man nicht bestreiten können. So kann es nur begrüßt werden, wenn diese Ausgabe nach und nach ihrer Vollendung entgegengeht. Und es steht zu hof-

nisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 54). - ISBN 978-3-8253-6159-4 : EUR 48.00. - S. 77 - 94.

⁴ **Robinsons Tiere** / Roland Borgards ; Marc Klesse ; Alexander Kling (Hg.). - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2016. - 332 S. : Ill. ; 23 cm. - (Rombach-Wissenschaften, Reihe animal studies ; 1). - ISBN 978-3-7930-9822-5 : EUR 46.00 [#4637]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

⁵ **Robinson der Jüngere** : zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung für Kinder / Joachim Heinrich Campe. Nach dem Erstdruck hrsg. von Alwin Binder - Bibliogr. erg. Ausg. 2000, [Nachdr.]. - Stuttgart : Reclam, 2014. - 426 S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 7665). - ISBN 978-3-15-007665-1.

⁶ Vgl. ganz neu: **Arno Schmidt und das 18. Jahrhundert** / hrsg. von Hans-Edwin Friedrich. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 522 S. - ISBN 978-3-8353-1898-4 EUR 34.90. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

fen, daß ausreichend Ressourcen vorhanden sind, um die auf acht Bände angelegte Ausgabe recht bald zu einem Abschluß zu bringen (bisher sind fünf Bände erschienen, wobei Band 2 in zwei Teilbänden vorliegt).⁷ Auch gibt es eine Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft, die das **Wezel-Jahrbuch** herausgibt, das allerdings inzwischen eingestellt wurde.⁸ Die Mitherausgeberin des vorliegenden Bandes, Jutta Heinz (sie hat Teil 2 kommentiert), hat auch selbst eine gelungene Einführung zu Wezel vorgelegt, die dem geneigten Leser sehr empfohlen werden kann.⁹ Der andere Mitherausgeber, Wolfgang Hörner, hat sich bekanntlich als Lektor und Verleger Verdienste um einen anderen großen Autor des 18. Jahrhunderts erworben, der auch für die deutsche Literatur von großer Bedeutung ist, nämlich Laurence Sterne.¹⁰ Von ihm stammt der Kommentar zu Teil 1.

Der Band erfreut durch seine hohe buchtechnische Qualität, von der Fadenheftung über das gediegene Papier bis zum Lesebändchen, so daß es allemal eine Freude ist, das Buch zur Hand zu nehmen. Die Seiten des Textabdrucks sind mit einer Zeilenzählung versehen. Der Kommentar läßt, so weit zu sehen ist, keine Wünsche offen; selbstverständlich werden gründlich die Textgestalt, die Entstehung und Veröffentlichungsgeschichte des Buches behandelt, wobei auch die damaligen Zeitschriften eine wichtige Rolle spielten, hier das **Deutsche Museum** von Heinrich Christian Boie.¹¹ Der Streit zwischen Campe und Wezel, der sich sozusagen am Recht der ersten Landnahme des Robinson-Themas entzündete, beschäftigte um 1780 die literarische Welt, auch fand im damit einhergehenden „programmatischen Streit um die Konzeption von aufklärerischer Kinderliteratur“ das Buch von Wezel „ein reges kritisches Echo“ (S. 242).

Der Band enthält eine gute, im Inhaltsverzeichnis nicht aufgeführte *Bibliographie* (S. 316 - 323), die auch die zeitgenössischen Rezensionen ver-

⁷ Zum Stand der Edition im Februar 2017 vgl.

<http://www.mattes.de/buecher/wezel/978-3-930978-00-7.html> [2017-07-08].

⁸ **Wezel-Jahrbuch** : Studien zur europäischen Aufklärung / Johann-Karl-Wezel-Gesellschaft. - Hannover : Wehrhahn. - ISSN 1438-403. - 1 (1998) - 14/15. 2011/12 (2013. - Damit Ersch. eingest.

⁹ **Johann Karl Wezel** / Jutta Heinz. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2010. - 198 S. : Ill. - (Meteore ; 4). - ISBN 978-3-86525-173-2.

¹⁰ Siehe **Leben und Ansichten von Tristram Shandy, Gentleman** / Laurence Sterne. Ins Deutsche übertragen und mit Anmerkungen von Michael Walter. Mit einem dokumentarischen Anhang von Michael Walter und Wolfgang Hörner. - 1. Aufl. - Berlin : Galiani, 2015. - 852 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheitssacht.: The life and opinions of Tristram Shandy <dt.>. - ISBN 978-3-86971-119-5 : EUR 24.99 [#4441]. - Rez.: **IFB 15-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz452659868rez-1.pdf>

¹¹ Zu Boie siehe jetzt die großartige Neuedition seines Briefwechsels mit Luise Mejer: **Briefwechsel 1776 - 1786** / Heinrich Christian Boie ; Luise Justine Mejer. Hrsg. von Regina Nörtemann in Zsarb. mit Johanna Egger. - Göttingen : Wallstein-Verlag. - 24 cm. - ISBN 978-3-8353-1803-8 (in Kassette) : EUR 149.00 [#5023]. - Bd. 1. Juni 1776 - Juni 1782. - 2016. - 612 S. - Bd. 2. Juli 1782 - Juni 1784. - 2016. - 608 S. - Bd. 3. Juli 1784 - Juli 1786. - 2016. - 571 S. - Bd. 4. Kommentar. - 2016. - 846 S. - Rez.: **IFB 17-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8293>

zeichnet, sowie ein *Personenregister*. Die Wezel-Gesamtausgabe und somit auch der vorliegende Band dürfen in einer germanistischen Bibliothek nicht fehlen, das versteht sich von selbst. Für Anglisten ist die Anschaffung des Bandes ebenfalls zu empfehlen, liegt doch mit dem Kommentar zu Wezels Buch auch ein bedeutendes Rezeptionszeugnis des Urtextes von Defoe vor, der auch im 21. Jahrhundert nichts von seiner die Phantasie anregenden Kraft verloren hat.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8455>